

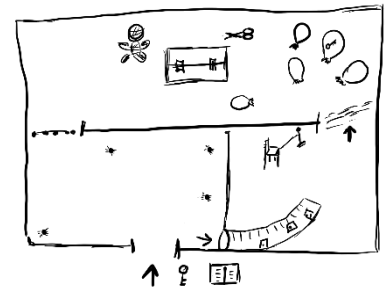


Hier kommt eine Halloween-Schatzsuche (Escape-Room) für euch und wünsche euch ganz viel Spaß damit!

Natürlich können alle Module verändert oder angepasst werden. Da kommt es ja auch immer darauf an, welche Gegebenheiten vor Ort sind.

Eine Spielleitung muss auf jeden Fall immer mit dabei sein um den „Flüstergeist“ zu spielen. Wenn die Kinder nicht mehr weiter kommen, dann dürfen sie auch Fragen stellen um vielleicht den ein oder anderen Hinweis dazu zu bekommen.

Den Schatzsucheraum habe ich in der Mitte mit Raumteilern und Vorhängen getrennt, so dass sich die Kinder sozusagen im Kreis vorarbeiten können und immer wieder in eine neue „Abteilung“ kommen.



1.

Eine Schatzkarte in unterschiedlich vielen Teilen (je nach Anzahl der mitspielenden Kinder) ist in kleine Muffins eingebacken (vor dem Backen gut in Alufolie einwickeln oder auch erst im Nachhinein im Törtchen verstecken).



Auf der Schatzkarte befindet sich auch ein kleiner Brief:

„Manchmal verstecken kleine Gespenster an Halloween Schätze für Kinder, die mutig und schlau genug sind, diese zu finden. Traut ihr euch? Dann solltet ihr auch wissen, welches Datum heute ist um weiterzukommen.“

Die Schatzkarte führt an einen Ort nach draußen. Dort ist eine Tasche versteckt, die mit einem Zahlenschloss geöffnet werden kann. Wie der obere Hinweis schon verrät, ist der Code für das Schloss das heutige Datum. (Variante: Geburtstag von einem der Kinder, Hausnummer, Nummernschild...)

In dieser Tasche sind mehrere Taschenlampen und der nächste Hinweis: „Huhuuu.... Geht an den tiefsten Punkt im Halloweenhaus und macht euch auf ein Abenteuer gefasst.“

(Variante: Den Raum umschreiben, in dem es los geht. Muss ja nicht wie bei uns der Keller sein.)

2.

Vor der abgesperrten Tür des ersten Raumes liegen ein paar alte Bücher und über dem Schlüsseloch klebt der nächste Hinweis: „Manchmal wissen nur die Bücher Rat.“

In einem der Bücher ist im Inneren eine Aussparung herausgeschnitten, in der sich der Schlüssel zur Türe versteckt, den müssen die Kinder finden.

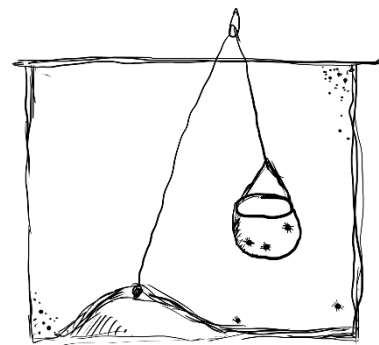


3.

Wenn sie die Türe aufgesperrt haben, kommen sie in einen dunklen Raum, dafür brauchen die Kinder jetzt ihre Taschenlampen. Ich lasse trotzdem ein bisschen Licht an, damit es nicht ganz so gruselig ist. In diesem Raum sind ein paar Spinnenweben oder auch Moskitonetze dekoriert, und auch ein ganzer Schwung beschwerter Plastikspinnen. Diese werden vorher auf kleine Steine geklebt. Das ist wichtig, der Mechanismus funktioniert nicht, wenn sie zu leicht sind.

Die Öffnung zum nächsten „Raum“ ist durch einen Vorhang getrennt, welcher den Durchgang zum Kriechtunnel verschließt.

An dem Vorhang befindet sich ein festgebundener Faden, an dem über eine Umlenkrolle o.ä. Verankerung ein kleines Beutelchen befestigt ist. Evtl. muss unten an den Vorhang noch ein kleines Gewicht angebracht werden, damit der Beutel nicht gleich den Vorhang durch sein Eigengewicht anhebt. So funktioniert nämlich auch der Mechanismus. Die Spinnen müssen gesammelt und in den Beutel gelegt werden, damit dieser zu Boden geht und die Schnur am Vorhang nach Oben gezogen wird und den Eingang frei gibt.



Hier ist auch der nächste Hinweis angebracht. „Viele dicke, schwere Spinnen öffnen Türen.“

4.

Jetzt können die Kinder durch den Kriechgang krabbeln (Alternativ gehen auch aneinandergereihte Stühle, die mit einer Decke abgedeckt sind).

In dem Kriechgang liegen mehrere Zettel mit Zahlen darauf. Und am Ende des Ganges befindet sich der nächste Hinweis: „Die Zahlen müssen nacheinander größer werden und geben so den nächsten Hinweis.“

Nach dem Kriechgang kommen die Kinder in den nächsten „Raum“. Dort hängt der nächste Hinweis weit oben an einer Schnur die durch einen Ring gefädelt an der Decke hängt. Um an diesen zu kommen muss das Zahlenschloss, mit dem die Schnur weiter unterhalb befestigt ist, geöffnet werden.





(Aufbau: Ein Ring wird mit Klebeband fest an die Zimmerdecke geklebt (Achtung bei Tapete o.ä.) dann wird die Schnur mit dem festgebundenen Hinweis am Ende durchgefädelt.
Der Hinweis muss dann so weit oben hängen, dass niemand hinkommt und braucht noch eine kleine Beschwerung (Wäscheklammer, Magnet...) damit er auch nach unten kommt, sobald die Schnur gelöst wird. Die andere Seite der Schnur wird an einem festen Gegenstand z.B. einem Stuhl mit einem Zahlenschloss befestigt.)

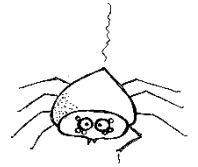
Das Vorhängeschloss lässt sich mit den Zahlen aus dem Kriechgang lösen, die aufsteigend angeordnet werden müssen. Daher ist es auch wichtig Zahlenschlösser zu nehmen, die sich einstellen lassen und keinen vorgefertigten Code haben.

Auf diesem Hinweis steht: „Hand in Hand könnt ihr es schaffen mit ganz viel Mut. Rennt einfach los, los durch die weiße Wand.“

Und das ist auch die Lösung, wie die Kinder in den nächsten Raum kommen. Dieser ist nämlich durch eine große Papiertischdecke abgetrennt, durch die einfach Hand-in-Hand durchgelaufen werden muss. Das ist schon ziemlich gruselig, weil man ja nicht weiß, was dahinter ist.

5.

Jetzt sind die Kinder im letzten Raum, der auch ein bisschen größer ist. In diesem Raum sind viele weiße Luftballons auf denen Gespenster aufgezeichnet sind, außerdem sitzen mumifizierte Plüschtiere (mit Verbänden eingewickelt) auf dem Boden und eine Schatztruhe ist in diesem Raum auch noch versteckt. Die Schatztruhe ist sehr gut mit Schnur eingewickelt, welche sich nicht so einfach entfernen lässt. Dazu benötigen die Kinder eine Schere.



Diese Schere finden sie unter einem Verband eines Kuscheltiers. Allerdings sind die Griffe der Schere mit einem Vorhängeschloss verschlossen. Der Schlüssel dafür befindet sich in einem der Luftballons. Dieser muss dann zerplatzt oder zerstoßen werden. Mit dem Schlüssel kann man dann die Schere aufschließen und mit der Schere die Kiste von den Fäden befreien und an den Schatz kommen.



Für Jüngere könnte auch der Hinweis an der Kiste stehen: „Die Mumien können helfen und Geister haben den Schlüssel für euch.“

In der Schatzkiste befindet sich der letzte Zettel:

„Ihr habt es geschafft und wir kleinen Geister sind begeistert. Ganz geisterhaft toll habt ihr das gemacht! Der Schatz soll nun euch gehören!“

ICH HOFFE IHR HABT DAMIT EIN PAAR WUNDERVOLLE GRUSELMOMENTE!

LIEBE GRÜBE! SYLVIA



www.mimosarella.de



[rosa.mimosarella](https://www.instagram.com/rosa.mimosarella)

